

# Esther rettet ihr Volk

**INTEGRATIVE KINDERSINGEWOCHE** Nach einwöchiger Vorbereitung gibt es für die Sänger beim Abschlusskonzert in der Sangerhäuser Herz-Jesu-Kirche viel Beifall.

**SANGERHAUSEN/MZ/SRO** - Nach einer Woche war es soweit: 30 von 34 Mädchen und Jungen standen mit Kribbeln im Bauch im Altarraum der Herz-Jesu-Kirche in Sangerhausen. Sie führten im Rahmen eines Abschlussgottesdienstes der Integrativen Kindersingewoche das Kindermusical „Esther - Königin von Susa“ auf.

Eine Woche lang hatte das Kantoren-Ehepaar Konstanze und Jörg Topfstedt in der Kyffhäuser-Jugendherberge in Kelbra mit den Kindern das Musical einstudiert. Mit viel Spielfreude wurde das Stück nun mit instrumentaler Umrahmung und Tanz aufgeführt.

Das große Publikum bangte mit Esther mit, die als junges Mädchen in den Harem des Königs aufgenommen und schließlich Königin von Susa wird. Mit Hilfe ihres Onkels Mordechai gelingt es, ein Mordkomplott gegen den König aufzudecken. Als auf königlichen Befehl das jüdische Volk ausgerottet werden soll, tritt sie mutig vor den König, outet sich als Jüdin und bittet um Gnade für ihr Volk. Judith Wolff (14), welche die Rolle der Esther spielte, war bereits zum



**Beim Abschlussgottesdienst der Integrativen Kindersingewoche in der Herz-Jesu-Kirche wurde das Musical „Esther“ aufgeführt.**

FOTO: STEFFI ROHLAND

achten Mal bei dieser Integrativen Kindersingewoche dabei. Sie werde wohl, wie andere ehemalige Teilnehmerinnen auch, später als Betreuerin wieder dabei sein, sagte sie bereits.

Am Ende gab es für die Akteure viel Beifall. Während die Kinder einen USB-Stick mit allen Erinnerungsfotos an diese Integrative

Kindersingewoche erhielten, bedankte sich Pfarrer Michael Pietrusky bei den Betreuern mit einer Rose. „Schließlich sind wir hier in der Rosenstadt“, sagte er.

Besonderen Beifall erhielt einer der Betreuer, Florian Stipek, der im vergangenen Monat für sein ehrenamtliches Engagement zum „Thüringer des Monats“ ernannt wurde.

HEILIGE

## Gedenktag 24. Mai

**Esther** war Königin von Persien (heute Iran) und lebte im 5. Jahrhundert vor Christus. Sie war eine Verwandte des Juden Mordechai in Susa und wurde Gattin des persischen Königs Assuerus, nachdem dieser seine vorherige Frau Vasthi verstoßen hatte.

**Mit ihrem Mut** und ihrem Einsatz rettete sie ihr Volk, das Großwesir Aman vernichten lassen wollte. Esther ist die Hauptfigur des gleichnamigen Buches im Alten Testament. Ihr Gedenktag ist der 24. Mai.

Er hat nun noch die Chance, zum Thüringer des Jahres gewählt zu werden, sagte Pietrusky.

Organisiert und durchgeführt wurde die Integrative Kindersingewoche von der Aktion Annerose und der Golgathagemeinde Helderungen der Selbstständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK).